

RTL JOURNALISTENSCHULE: BEWERBUNGSVERFAHREN FÜR JAHRGANG 2017/2018 SETZT NEUE AKZENTE

Am Montag, den 18. Januar 2016, startet das Bewerbungsverfahren der RTL Journalistenschule für den neuen Jahrgang 2017/2018. Dabei reagiert die RTL Journalistenschule mit dem Umbau ihrer Auswahltage und der Erweiterung der Praxisausbildung auf die sich wandelnden Anforderungen an den Journalismus. Hierzu wird die dritte Stufe des diesjährigen Auswahlverfahrens neu gestaltet. Neuer Bestandteil wird eine simulierte Brainstorming-Konferenz sein. In Gruppen sollen die Kandidaten Ideen für ein Bewegtbildformat entwickeln. Teamfähigkeit, Problemlösungsorientierung und Kreativität – auf diese Kriterien wird die Auswahljury hierbei besonders achten.

Peter Kloeppe, Gründungsdirektor der RTL Journalistenschule und RTL-Chefmoderator: „Journalisten sind angesichts der mittlerweile überall und ständig verfügbaren Informationen immer stärker gefordert, Nachrichten einzuordnen und sie in Zusammenhänge zu stellen. Zudem verlangt eine künftige Berichterstattung auf allen Plattformen von Nachwuchsjournalisten, dass sie sich schnell in interdisziplinären Teams einfinden und kreativ in digitalen Darstellungsformen denken und arbeiten können.“

Leonhard Ottinger, Geschäftsführer der RTL Journalistenschule: „Im Rahmen der Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens wird auch der Wissens- und Bildungstest eine neue Form bekommen. Wir wollen nicht Schulbildung abfragen, sondern anhand der aktuellen Nachrichtenlage prüfen, inwieweit die Kandidaten in der Lage sind, Meldungen aus dem Frühjahr 2016 mit Hintergrundwissen einordnen zu können.“

Ab dem 18. Januar können sich, wie bisher, Interessierte unter der Adresse www.rtl-journalistenschule.de registrieren und weiterführende Informationen abrufen. Bis zum 26. Februar müssen die geforderte Reportage sowie drei Anmoderationstexte eingereicht sein. Die 150 besten Kandidaten können sich dann mit Lebenslauf und einem kurzen persönlichen Video vorstellen. 75 Bewerber werden abschließend zu zwei Bewerbungstagen zwischen dem 28. Juni und 1. Juli nach Köln eingeladen.

Das Ausbildungsprogramm 2017/2018

Die zweijährige Ausbildung beginnt am 2. Januar 2017 (erste Gruppe) beziehungsweise am 3. April 2017 (zweite Gruppe). Die Ausbildung besteht aus Unterrichtseinheiten an der Schule und zahlreichen Praktika innerhalb und außerhalb der Mediengruppe RTL. Exkursionen führen die Journalistenschüler nach Brüssel, Berlin sowie nach Washington D.C. und New York. Fester Bestandteil wird die Einbindung der Journalistenschüler in die Innovationsprozesse der Mediengruppe RTL sein. So wird das „infoNetwork-Innolab“, eine Innovations- und Entwicklungseinheit für journalistische Formate, eine zusätzliche Ausbildungsstation bilden.

Die RTL Journalistenschule hat sich seit der Gründung im Jahr 2000 als erfolgreiche und anerkannte Ausbildungsstätte für Bewegtbild etabliert. Alle bisherigen Absolventen konnten im Anschluss an die Ausbildung eine berufliche Tätigkeit aufnehmen und arbeiten heute in Redaktionen der Mediengruppe RTL sowie bei anderen privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, TV Produktionsfirmen und anderen Medienunternehmen.